

Liebe Mitglieder des IPH!

Unsere Organisation ist durch einen strukturellen Mangel an Kandidaten in Schlüsselpositionen innerhalb unseres Verbandes gefährdet.

Viele von Ihnen werden gemerkt haben, dass unsere Zeitschrift *Papiergeschichte* in diesem Jahr noch nicht verschickt worden ist. Der Grund hierfür ist, dass nach langer Suche und mehreren Aufrufen nach Kandidaten, kein(e) Mitglied(er) gefunden werden konnte(n), das (die) bereit ist (sind), die ehrenamtliche Herausgeberschaft von unserem früheren Herausgeber zu übernehmen, der nach vier Jahren guter Arbeit im vergangenen Jahr zurückgetreten ist.

Wie ich Sie bereits auf der Hauptversammlung letztes Jahr in Rom und in der 3. Ausgabe meines Vorstandsbriefes 2002 informierte, mußte ein sehr fähiger Kandidat absagen, der dieses Amt unter der Bedingung übernehmen wollte, dass sein Arbeitgeber ihm erlauben würde, diese Tätigkeit während seiner Arbeitszeit zu verrichten, weil sein zwischenzeitlicher Direktor nach mehrmonatiger Beratung schließlich kein Einverständnis gab. Sie können sich die Enttäuschung und Verzweiflung des IPH Rates vorstellen. Darüber hinaus hat niemand weder auf meine Ausführungen und meinen dringenden Aufruf nach Kandidaten in meinem Zweijahresbericht 2002 noch auf die Aufrufe in unserer Webseite reagiert. Mit letzter Mühe wurden demzufolge zwei erfahrene Mitglieder angesprochen und fast angebettelt, als Herausgeber-Team weiterzumachen. Nach sorgfältiger Betrachtung kamen sie zu dem Schluss, dass sie keine Zukunft für, noch einen Reiz an einer gedruckten Zeitschrift sehen und die Aufgabe übernehmen wollen. Sie wiederholten jedoch einen interessanten Vorschlag, der von einem der beiden bereits auf der Hauptversammlung in Rom vorgetragen wurde: die Abschaffung der gedruckten Zeitschrift, weil sie eine Last für den Herausgeber ist, strukturell an Beiträgen mangelt und keine aktuellen Informationen über die Aktivitäten des Verbandes bietet. Nach ihrer Auffassung sollte die gedruckte Zeitschrift durch einen elektronischen Newsletter ersetzt werden, der von einer verbesserten Webseite heruntergeladen werden kann. Diese Aufgabe, sowohl die Erneuerung und die Beherrschung der Webseite und die Ausgabe des Newsletters, wollen sie auf sich nehmen unter der Zusage, dass freiwillige Helfer gefunden werden und ein angemessenes Budget gewährt wird. Der Rat kam zu dem Schluss, dass die Einstellung der Zeitschrift reine Tatsache ist. Er hat beschlossen, das freundliche Angebot dieser beiden Mitglieder in Erwägung zu ziehen und bat sie, ihre Ideen auszuarbeiten und einen Vorschlag mit einer Berechnung der Kosten zu unterbreiten. Die endgültige Entscheidung liegt bei den Mitgliedern, die bei der ordentlichen Hauptversammlung während des nächsten Zweijahres-Kongresses in Polen im September 2004 anwesend sind.

Das Ersetzen einer gedruckten Zeitschrift durch einen Email-Newsletter ist nicht einmalig. Es ist in der Tat eine Tendenz, die in den verschiedensten Verbänden festzustellen ist. Er wird als effizienter, geld- und zeitsparend und als wirksamerer Kommunikations- und Informationsweg gehalten, besonders in Zeiten, in denen Freiwillige zunehmend schwierig zu finden sind.

Mitglieder, die keinen Internet-Zugang haben und diejenigen - ungeachtet der freiwilligen Mehrarbeit -, die darauf bestehen, eine gedruckte Ausfertigung zu bekommen (nicht in der vorliegenden Form, sondern auf losen Blättern Laser gedruckt), werden diese mit gewöhnlicher Post bekommen. Dieser Wunsch kann in dem, diesem Schreiben, beigefügten Fragebogen geäußert werden. Sie werden dringend gebeten, diesen Vordruck ausgefüllt an die IPH-Geschäftsstelle zurückzuschicken. Dies wird Sie nur wenige Minuten Zeit kosten, ist aber lebenswichtig für die Zukunft des IPH. Wir müssen wissen, wie Sie über diese Dinge denken und wo Sie Verbesserungsmöglichkeiten sehen.

Ein weiteres Schlüsselthema des IPH ist die Tatsache, dass die Stellen des Vorsitzenden und des stellvertretenden Vorsitzenden im September 2004 frei werden. Vor dem letzten Kongress in Rom hatte ich bereits meinen Wunsch geäußert, nach einer vierjährigen Amtszeit zurückzutreten und mit der Bereitschaft, angesichts des Mangels an Kandidaten, zwei Jahre weiter zu amtieren. Die Hälfte meiner zweiten Amtszeit endet endgültig Ende 2004 und es muss zwingend innerhalb der nächsten sechs Monate ein Nachfolger gefunden werden. Darüber hinaus hat mich unser stellvertretender Vorsitzender, Dr. Carlo Federici, darüber unterrichtet, dass ihm bei seiner neuen Stelle nicht genügend Zeit bleibt, für den IPH zu arbeiten, und er sich deshalb entschieden hat, nach einer halben Amtszeit zurückzutreten. Kandidaten werden von Ratsmitgliedern angesprochen, doch mein öffentlicher Aufruf richtet sich an fähige Mitglieder, selbst Initiative zu ergreifen und sich zu melden. Bis jetzt hatte der IPH zwei Niederländer, einen Briten und zwei Schweizer als Vorsitzende? Nach meiner persönlichen Auffassung sollte nach 44 Jahren IPH nun von einem Englisch sprechenden Deutschen geleitet werden, weil die Deutschen die größte Gruppe unter unseren Mitgliedern sind und weil der Deutsche Arbeitskreis für Papiergeschichte (DAP) eine der aktivsten Landes-Arbeitsgruppen der Papierhistoriker bildet.

Nicht zuletzt war der Rat mit der Tatsache konfrontiert, dass der Wechsel des Schatzmeisters von Ludwig Ritterpusch auf Alphonse Radermecker und die nachfolgende Eröffnung eines Bankkontos bei einer belgischen Bank unvorhersehbare Probleme verursachte. Dies führte dazu, dass wir die Rechnungen für die Mitgliedsbeiträge 2003 noch nicht verschicken konnten. Wir haben beschlossen, eine Rechnung für beide Jahre 2003 und 2004 zu verschicken, zum ermäßigten Satz von 75 Euro statt 100 Euro. Mit diesem Mailing erhalten Sie das Programm des 27. Zweijahreskongresses des IPH in Polen 2004 mit allen notwendigen Informationen. Bitte füllen Sie das Anmeldeformular aus und schicken Sie dieses an unsere Geschäftsstelle.

Zum Schluss eine gute Nachricht: das IPH Kongress-Buch Rom 2002 wird voraussichtlich im Frühjahr 2004 zur Austeilung gelangen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Albert J. Elen
IPH Vorsitzender

Dezember 2003

Dear members of IPH,

Our organisation is in peril because of a structural lack of candidates for key positions within our organisation.

Many of you will have noticed that our periodical Paper History has not yet been distributed this year. The reason is that, after a long quest and several calls for candidates, no member(s) could be found willing to take over the honorary editorship from our former editor, who stepped down last year after four years of good work.

As I already informed you during the General Meeting last year in Rome and in my President's Letter in issue 3 of 2002, a very capable candidate, who was willing to take over on the condition that he would be allowed by his employer to do the work in official time, had to decline because after several months of deliberation his interim-director eventually did not grant permission. You can imagine the disappointment and despair of the IPH council. Moreover, no one reacted on my explanation and urgent call for candidates in my biennial report of 2002, nor to calls put on our website. Subsequently, in a last effort, two experienced members were approached and almost begged to take over as an editorial team. After careful consideration they concluded that they see no future for nor a challenge in the printed periodical, and will therefore not take on the job. However, they repeated an interesting proposal already put forward by one of them during the General Meeting in Rome: to abolish the printed periodical, because it is a burden to the editor, structurally lacks contributions and offers no up-to-date information about the activities of the association. In their view the printed periodical should be replaced by an electronic newsletter which can be downloaded from an improved website. This work, both the renewal and mastering of the website and the editing of the newsletter, they are willing to take on them on the provision that volunteers are found to assist and an adequate budget granted. The council has concluded that the discontinuation of the periodical is a bare fact. It has decided to consider the kind offer of these two members and asked them to work out their ideas and make a proposal with a calculation of the costs. The final decision is up to the members present at the ordinary general meeting during the next biennial congress of IPH in Poland in September 2004.

The replacement of a printed periodical by an e-mail newsletter is not unique. In fact, it is a tendency that can be witnessed in various kinds of associations. It is considered a more efficient, money and time saving and more effective way of communication and information, especially in times when volunteers are increasingly hard to find.

Members who do not have internet access and those who, notwithstanding the amount of voluntary work it involves, insist on receiving a printed version (not in the present form, but laser printed in loose sheets), will get one through the ordinary mail. This wish can be expressed in the Questionnaire which you will find attached to this letter. You are urgently requested to fill out this form and return it to our secretary. This will only take a few minutes of your time and is essential to the future of IPH. We need to know what you think of things and what you would like to see improved.

Another key issue for IPH is the fact that the positions of President and Vice-President will become vacant in September 2004. Before our last congress in Rome I had already announced my wish to step down after one term of four years but agreed to stay on for two more years in view of the lack of candidates. My half second term will definitely end in 2004 and it is imperative that a successor is found within the next six months. Moreover, our Vice-President Dr. Carlo Federici has informed me that his new position does not leave him enough time to work for IPH and he therefore decided to step down after a half term. Candidates are being approached by members of the council but I also make this open call for qualified members to take the initiative themselves and come forward. Until now IPH has had two Dutch, one British and two Swiss chairmen. It is my personal opinion that after 44 years IPH should now be led by an English-speaking German as the Germans are the largest group among our members and the "Deutscher Arbeitskreis für Papiergeschichte" (DAP) one of the most active of national working groups of paper historians.

Last but not least the council was faced with the fact that the change of the treasury from Ludwig Ritterpusch to Alphonse Radermecker and the opening of a Belgian bank account caused unforeseen problems. It took almost a year (!) before the transfer was effected and we again had control over our accounts. As a result, we were not yet able to send invoices for the membership fee 2003. We decided to send you an invoice for two years 2003 and 2004, at a reduced rate of 75 euro instead of 100 euro. In the same mailing you receive the program of the 27th biennial IPH Congress in Poland in 2004, along with all necessary information. Please fill out the registration form and send it to our secretary.

Finally some good news: the IPH Congress Book Rome 2002 is expected to be distributed in the spring of 2004.

With kindest regards,

Dr. Albert J. Elen
President of IPH

December 2003

Chers membres d'IPH,

Notre organisation est en péril; la cause en est bien connue: il s'agit d'un manque structurel de candidats aux postes clé de notre organisation.

Vous aurez bien remarqué que cette année notre périodique Paper History n'a pas été distribué parce qu'après beaucoup de démarches et de contacts avec des candidats potentiels aucun membre ne s'est déclaré prêt à assumer le poste de rédacteur honoraire, à la suite de notre rédactrice qui avait démissionné l'année passée après quatre ans de travail fructueux.

Je vous avais informés durant l'Assemblée Générale à Rome en 2002 et dans ma lettre publiée dans l'édition 3/2002 de notre périodique qu'une personne très capable était prête à assumer cette fonction, sous réserve de l'approbation par son supérieur. Malheureusement, cette approbation a été déclinée par la suite; le Comité, très déçu, a publié un appel aux candidats dans la circulaire du Président et par moyen du site IPH à l'internet, effectivement en vain. Deux membres d'IPH expérimentés ont alors été approchés pour reprendre en commun le poste vacant. Ceux-ci ont déclaré, après avoir examiné sérieusement la situation, qu'ils ne voyaient pas de possibilité de faire continuer le périodique en forme imprimée et qu'ils renonçaient donc au poste de rédacteur. Pourtant, ils ont repris l'idée, déjà proposée à Rome, d'abolir le périodique imprimé vu le grand travail de rédaction occasionné, le manque d'articles de fond et le manque d'actualité, mais de le remplacer par une édition électronique qui pourrait être chargée sur ordinateur personnel en partant du site IPH amélioré; ils seraient prêts à s'engager dans ce projet, sous réserve de trouver des aides volontaires et de se faire attribuer une somme adéquate du budget. Le Comité a donc pris note du fait que le périodique imprimé ne pouvait continuer et a décidé de prendre en considération la proposition de ces deux membres tout en les demandant de bien vouloir lui fournir un plan de travail avec un calcul provisoire des frais. Une proposition détaillée sera soumise au vote de l'Assemblée Générale en Pologne en septembre 2004 qui décidera en définitive.

Une substitution de la version imprimée par une version électronique n'est pas du nouveau, mais correspond à une tendance manifestée dans plusieurs associations, car celle-là est un moyen de communication plus efficace et demande moins de temps et d'argent, ce qui compte surtout dans une situation où des volontaires sont difficiles à trouver.

Les membres n'ayant pas accès à l'internet et ceux qui, malgré le travail supplémentaire de volontaires que cela occasionne, insistent à recevoir une version imprimée, pourront recevoir une version imprimée (pas en forme actuelle, mais imprimée sur imprimante laser en feuilles isolées) envoyée par voie postale. Ils exprimeront leur option en remplissant le point correspondant du questionnaire ci-joint que je vous recommande instamment de compléter et de faire parvenir à notre secrétaire. Ce petit travail ne demande que quelques minutes de votre temps, mais est essentiel pour l'avenir de l'IPH. Le Comité a besoin de connaître votre opinion de nos activités et vos propositions d'améliorations ou de changements.

Un autre problème clé d'IPH est que les postes de Président et de Vice-président deviendront vacants en septembre 2004. Avant le Congrès de Rome en 2002 déjà, j'avais exprimé mon intention de démissionner après un premier terme de quatre ans, et, pour cause du manque de candidats, je m'étais déclaré prêt à assumer un second terme de deux ans seulement qui se terminera en septembre 2004. Un successeur doit être trouvé de rigueur durant ces prochains six mois. En plus, notre Vice-président, le Dr. Carlo Federici, m'a communiqué que, sa nouvelle position professionnelle ne lui laissant plus assez de temps pour s'occuper de la gestion de l'IPH, il se voyait contraint de donner sa démission pour septembre 2004 déjà. Le Comité a initié des démarches auprès des membres considérés des possibles candidats, mais je me permets de faire appel à vous tous de bien vouloir prendre l'initiative et de vous annoncer au Comité si vous êtes disposés à accepter une nomination. L'IPH a connu, durant ses 44 ans d'existence, deux Néerlandais, un Anglais et deux Suisses comme Présidents, et selon mon opinion personnelle, ce serait le tour d'un Allemand parlant bien l'anglais parce les Allemands forment le plus grand groupe au sein de notre Association et que le «Deutscher Arbeitskreis Papiergeschichte» (DAP) est une des associations nationales les plus actives.

Enfin, le Comité s'est vu confronté avec les difficultés qu'a occasionné le transfert de la fonction de trésorier de Ludwig Ritterpusch (Allemagne) à Alphonse Radermecker (Belgique). L'ouverture d'un compte en banque en Belgique a provoqué un retard regrettable. C'est pour cette raison que nous n'avons pas pu procéder à l'envoi des factures pour la cotisation de 2003. Vous recevez donc une seule facture pour les années 2003 et 2004, le montant ayant été réduit à 75 euro au total au lieu de 100 euro. Sous le même pli, vous trouverez le programme du 27^e Congrès en Pologne en 2004 avec toutes les informations nécessaires. Veuillez bien compléter le formulaire d'inscription et le faire parvenir à notre secrétaire.

Pour terminer, encore une bonne nouvelle: le volume 14 des Livres des Congrès IPH est actuellement sous presse à Rome et sera très probablement distribué en printemps 2004.

Recevez, chers membres, mes salutations et vœux les meilleurs.

Dr. Albert J. Elen
Président

Décembre 2003

IPH Fragebogen

(bitte entsprechend ankreuzen und die gepunkteten Linien ausfüllen)

Ich bin Einzelmitglied Ehrenmitglied (Vertreter eines) institutionellen Mitglieds

Alter < 20 20-40 40-50 50-65 > 65

Geschlecht weiblich männlich

Staatsangehörigkeit (Autokennzeichen)

Mitglied seit Jahr(en)

Ich interessiere mich für den IPH

- Beruflich; mein Beruf ist/war, ausgebildet als
- Amateur; Hobbyist, mit besonderem Interesse für
(allgemeine Papiergeschichte, Geschichte der Papiermühlen, moderne Papiererzeugung (technisch), Wasserzeichen, Tapeten und Dekorpapiere, Papierkunst, sonstiges)
- Wiedersehen, Treffen alter Freunde

Haben Sie Zugang zum Internet ?

Ja (meine Email-Adresse lautet@.....) Nein Noch nicht, aber bald

Sind Sie einmal auf der IPH Webseite gewesen ?

Ja Nein Ich wußte nicht, dass es eine gibt

Meine Meinung zu den folgenden Aktivitäten und Veröffentlichungen des IPH bewerte ich von 1 bis 10:

Die (frühere) Zeitschrift Papiergeschichte:

Der Zweijahreskongress: (ich habe schon an Kongress(en) teilgenommen)

Das Zweijahreskongressbuch:

Die Website:

Welches der vorgenannten »Produkte« sollte abgeschafft oder verbessert werden ?

Neue Aufgaben, die Ihrer Meinung nach der IPH übernehmen sollte:

Wissen Sie, dass der IPH ein Verein ist, der von Freiwilligen geleitet wird ?

Ja Nein

Sind Sie gegebenenfalls bereit, ehrenamtlich für den IPH über einen Zeitraum von 4 Jahren (oder weniger, vielleicht mehr) tätig zu sein ? (bejahendenfalls, geben Sie bitte Ihren Namen unten an)

- Als Mitglied des Rates: Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Schatzmeister
- Als Schriftführer (nicht als formelles Mitglied des Rates, das aber bei allen Versammlungen dabei ist)
- Als Herausgeber oder Mitglied einer Redaktion für elektronische Newsletters (3 Ausgaben im Jahr)
- Als Herausgeber oder Mitglied einer Redaktion für das Kongressbuch (1 Buch alle 2 Jahre)
- Als Berichterstatte
- Nein, es besteht kein Interesse (Grund:

Wie ist Ihre Meinung zum Jahresmitgliedsbeitrag (50 Euro), der das Kongressbuch (alle 2 Jahre), Email-Newsletter, Website-Informationen und ermäßigte Kongress-Teilnahmegebühren einschließt:

Niedrig Angemessen Hoch

Würden Sie die Einstellung der Zeitschrift und statt dessen den Übergang zu einem elektronischen Newsletter (der auf der Webseite zu finden ist und als Email direkt an Sie versandt wird) hinnehmen ?

Ja Nein, weil

Wenn nein, wären Sie mit der Versendung eines Ausdrucks an Sie zufrieden ?

Ja Nein

Würde die Abschaffung der gedruckten Zeitschrift ein Grund für Sie sein, Ihre Mitgliedschaft im IPH zu beenden ?

Ja Nein

Wenn Sie möchten, können Sie Ihren Namen und Ihre Anschrift angeben (alle Angaben werden vertraulich behandelt):

Name:

Adresse:

Stadt:

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an: IPH Geschäftsstelle · Ursula Reinhard · c/o Hochstraße 87 · B-4700 Eupen · Belgien
Möglichst vor dem 1. März 2004 (Bitte nicht vergessen, den Umschlag ausreichend zu frankieren).

IPH Questionnaire

(please make your choice or fill in on the dotted lines)

I am an individual member honorary member (representative of an) institutional member

Age <20 20-40 40-50 50-65 65+

Sex female male

Nationality (automobile code)

Member since year(s)

My interest in IPH is

- professional; my profession is / was, educated as
- amateur/hobbyist, specially interested in
(general paper history, mill history, modern paper production (technical), watermarks, decorated papers, paper art, other)
- reunionist, meeting old friends

Do you have access to the Internet ?

yes (my e-mail address is: @) no not yet, but will do so

Have you ever visited the IPH website ?

yes no I did not even know there is one

My opinion of the following activities and publications of IPH is, on a scale from 1 to 10:

The (former) periodical Paper History:

The biennial congresses: (number of congresses attended so far:)

The biennial Congress Book:

The website:

What of the above «products» should be abolished or improved ?

New activities which you think IPH should undertake:

Are you aware that IPH is an association run by volunteers ?

yes no

Are you willing to do honorary work for IPH on a voluntary basis for a term of 4 years (or less, perhaps more), for instance ?

- (if so please give your name at the bottom of the page)
- as a member of the council: president, vice-president, treasurer
- as secretary (formally not a member of the council, but attending all meetings)
- as editor or member of an editorial board for the electronic newsletter (3 issues per year)
- as editor or member of an editorial board for the Congress book (1 book every 2 years)
- as a correspondent
- no I am not interested at all (reason:)

What is your opinion of the yearly membership fee (50 euro), knowing that it includes a copy of the Congress book (every 2 years), e-mail newsletters, website information and a reduced congress fee ?

low reasonable high

Would you accept the discontinuation of the periodical and the change to a electronic newsletter instead (to be found on the website and directly mailed to you) ?

yes no, because

If no, would you be satisfied with a print-out send to you ?

yes no

Would the discontinuation of the printed periodical be a reason to end your membership of IPH ?

yes no

If you wish, you may add your name and address (this form will be used with the utmost discretion):

Name:

Address:

City:

Please forward the filled-out questionnaire to: IPH secretary · Ursula Reinhard · c/o Hochstrasse 87 · B-4700 Eupen · Belgium
Preferably before 1st March 2004 (please do not forget to put a stamp on the envelope).

Questionnaire IPH

(cochez, svp, le cercle qui convient ou remplissez les lignes pointillées)

Je suis membre individuel membre honoraire (représentant d'un) membre institutionnel

Âge <20 20-40 40-50 50-65 65+

Sexe féminin masculin

Nationalité (code automobile)

Membre dès année(s)

Mon intérêt est

professionnel; ma profession est/était, ma formation

d'amateur/hobby, spécialité:

(p.ex. histoire du papier en général, histoire des moulins à papier, production moderne du papier, filigranes, papiers peints, beaux arts, autres)

social (p.ex. rencontre de vieux amis)

Avez-vous accès à l'internet ?

oui (mon adresse e-mail est:@.....) non pas encore, mais j'ai l'intention de me le procurer

Avez-vous déjà visité le site d'IPH au web (par internet) ?

oui non Je ne savais pas qu'il en existait un

Mon opinion sur les activités d'IPH (utiliser des notes selon l'échelle de 1 à 10):

Le périodique Paper History:

Les Congrès: (j'ai participé à congrès)

Les Livres des Congrès:

Le site IPH au web:

Laquelle de ces activités devrait être changée ou améliorée ?

Quelle nouvelle activité d'IPH proposeriez-vous ?

Vous rendez-vous compte que l'IPH est une association gérée par des volontaires (à titre honoraire) ?

oui non

Avez-vous l'intention de mettre à disposition une partie de votre temps à titre honoraire en faveur d'une fonction au sein de l'IPH, pour une période de 4 ans (ou moins) ? (si oui, inscrivez votre nom et votre adresse au bas du questionnaire)

oui, comme membre du Comité (président, vice-président, trésorier, assesseur)

oui, comme secrétaire (participant aux réunions du Comité sans en être membre formellement)

oui, comme rédacteur ou membre d'un comité de rédaction du nouveau périodique électronique (3 éditions par année)

oui, comme rédacteur ou membre d'un comité de rédaction des Livres des Congrès (un volume toutes les deux années)

oui, comme correspondant

non, je n'en ai pas l'intention du tout (raison:))

Quelle est votre opinion concernant le montant de la cotisation annuelle (actuellement de 50 Euro, comprenant la livraison d'un volume des Livres des Congrès toutes les deux années, le périodique électronique, l'information sur le site IPH et une réduction des frais de participation aux congrès)?

bas raisonnable haut

Accepteriez-vous le remplacement du périodique imprimé par un périodique électronique (se trouvant sur le site IPH au web et transmis directement à votre adresse par e-mail)?

oui non, à cause de

Si vous avez répondu par «non» à la dernière question, seriez-vous d'accord d'en recevoir une copie laser et envoyée par voie postale?

oui non

Considérez-vous l'abolissement du périodique imprimé étant pour vous la raison de quitter l'IPH?

oui non

Inscrivez, s.v.p., votre nom et votre adresse postale (facultatif; toutefois, l'IPH s'engage à traiter ce questionnaire en confidentiel):

Nom:

Adresse:

Ville:

Veuillez bien faire parvenir ce questionnaire dûment rempli au Secrétariat IPH · Ursula Reinhard · c/o Hochstrasse 87 · B-4700 Eupen · Belgique

Avant le 1^{er} mars 2004 s.v.p. (n'oubliez pas d'affranchir l'enveloppe).

XXVII Kongress 2004

03.09.2004 - 10.09.2004

Duszniki Zdrój erwartet Sie !

Der 27. Kongress der Papierhistoriker wird das zentrale Thema »Papier: Erinnerungsträger der Geschichte« behandeln und im »Hotel Jamrozowa Polana« abgehalten. Ein attraktives Programm wurde erstellt:

1. Teil (03.09.2004 - 06.09.2004):

Vorstandssitzung; Eröffnung durch den Minister zuständig für kulturelle Angelegenheiten; Vorträge, Chopin-Konzert; Generalversammlung; Busausflug und Besuch des Papiermuseums Velke Losiny (CZ); Busausflug nach Breslau; Besuch der Bibliothek Ossolineum; diverse Empfänge und offizielle Essen.

2. Teil (07.09.2004 - 10.09.2004):

Busausflug nach Krakau, Besuch der Altstadt und des Universitätsmuseums; Besuch der Jagiellonischen Bibliothek; Besuch der Salzmine von Wieliczka.

Die sich angesprochenen Personen sollten das untenstehende Einschreibeformular bis Ende Februar 2004 dem Sekretariat des Kongresses in Duszniki zukommen lassen. Wir bitten Sie, die Bezahlung vor dem 30. Mai 2004 abgewickelt zu haben, alle später eingehenden Überweisungen werden um 10% erhöht. Die Überweisung wird getätigt auf die BANK Zachodni WBK S.A., 1 Oddział W Dusznikach Zdroju n° 38 1090 2327 0000 00059401 5392, Vermerk: »IPH Kongress 2004«.

Die Teilnahmegebühr, in EURO, pro Person (inklusive Hotelübernachtungskosten, Mahlzeiten, Busausflüge) sind:

IPH-Mitglieder und Angehörige: kompletter Kongress 450 EURO. Nur 1. Teil 350 EURO.

Nicht-Mitglieder und Angehörige: kompletter Kongress 500 EURO. Nur 1. Teil 400 EURO.

Eine Reduktion von 50 EURO wird allen Teilnehmern aus den europäischen Ostblockländern gewährt.

Ein detailliertes Programm mit praktischen Hinweisen zur Reise nach Duszniki wird allen Teilnehmern nach Eingang der Überweisung zugestellt.

EINSCHREIBEFORMULAR

Name, Titel (Herr, Frau, Frä., Dr. Prof., usw.)

Vorname(n)

Adresse (mit PLZ)

Ich schreibe mich für den XXVII. IPH Kongress ein

für den kompletten Kongress (03.09.2004 - 10.09.2004)

nur für den 1. Teil (03.09.2004 - 06.09.2004)

Ich werde begleitet von

Ich schlage vor, einen mündlichen Beitrag zu leisten zum Thema:

und verpflichte mich, dem Sekretariat des Kongresses in Duszniki vor dem 30. April 2004 eine Papierversion davon zukommen zu lassen.

Datum

Unterschrift

IPH KONGRESS-SEKRETARIAT

mgr Bożena Schweizer-Makowska
Kongresskommissar
Muzeum Papiernictwa
ul. Klodzka 42
PL – 57-340 Duszniki Zdrój

Tel. + 48 (0) 74 866 92 48

Fax + 48 (0) 74 866 90 20

bivro@muzpap.pl

XXVII Congress 2004

03.09.2004 - 10.09.2004

Duszniki Zdrój looks forward to your attendance !

The 27th IPH Congress will cover the main topic «Paper as support of historical memory» and will be held in the splendid «Hotel Jamrozowa Polana». A very attractive program has been prepared:

Part 1 (03.09.2004 - 06.09.2004):

Board meeting; opening by the Minister of Cultural Affairs; congress sessions; chopin concert; general assembly; trip by bus to visit the Velke Losiny (CZ) papermill museum; trip to Wrocław and visit of the Ossolineum Library; several civic receptions and dinners.

Part 2 (07.09.2004 - 10.09.2004):

Trip by bus to Cracow to visit the Old Town and the University Museum. Visit of the Jagiellonian Library and Tour of Wawel. Also of Wieliczka Salt Mine.

Participants are invited to send the registration form by end of February 2004 to the IPH Congress Secretary, and to pay the congress fees by May 30th 2004. After this date you will be charged a 10% supplement.

Pay to the BANK Zachodni WBK S.A., 1 Oddział W Dusznikach Zdroju n° 38 1090 2327 0000 00059401 5392, mention: «IPH congress 2004».

The fees in EURO per person (including meals, hotel accommodation, bus and program as above) are:

IPH members and relatives: complete congress 450 EURO. Part 1 only 350 EURO.

Non-members and relatives: complete congress 500 EURO. Part 1 only 400 EURO.

A reduction of 50 EURO is granted to all attendances coming from an est-european country.

A detailed program with all information relating to your trip to Duszniki will be send to the applicant.

REGISTRATION FORM

Surname (Mr, Mrs, Miss, Dr. Prof., etc.)

Christian Names

Adress (with postal code)

I wish to register for the XXVII IPH Congress:

for the complete Congress (03.09.2004 - 10.09.2004)

for the first part (03.09.2004 - 06.09.2004) only

I shall be accompanied by

I propose to give a lecture entitled:

and I shall send the full text by April, 30th 2004 to the Congress Secretary.

Date

Signature

SECRETARY OF THE IPH CONGRESS

mgr Bożena Schweizer-Makowska
Congress commissary
Muzeum Papiernictwa
ul. Klodzka 42
PL – 57-340 Duszniki Zdrój

Tel. + 48 (0) 74 866 92 48

Fax + 48 (0) 74 866 90 20

bivro@muzpap.pl

XXVII Congrès 2004

03.09.2004 - 10.09.2004

Duszniki Zdrój vous attend !

Le 27^{ème} IPH traitera le thème général «Le papier: support de l'histoire» et se déroulera dans le splendide hôtel «Jamrozowa Polana». Un programme très attrayant a été préparé.

1^{ère} partie (03.09.2004 - 06.09.2004):

Conseil d'Administration; ouverture par le Ministre de la Culture, conférences, concert chopin, assemblée générale; excursion en car et visite du Musée papetier Velke Losiny (CZ); excursion en car à Wrocław; visite de la bibliothèque Ossolineum; diverses réceptions et dîners officiels.

2^{ème} partie (07.09.2004 - 10.09.2004):

Excursion en car à Cracovie, visite de la vieille ville et du Musée de l'Université; visite de la bibliothèque Jagiellonian; visite de la mine de sel de Wieliczka.

Les personnes intéressées sont invitées à envoyer leur formulaire d'inscription avant la fin février 2004 au secrétariat du congrès à Duszniki. Nous vous prions d'effectuer les paiements si possible avant le 30 mai 2004; tous les paiements effectués après cette date seront majorés de 10%. Le paiement s'effectue à la BANK Zachodni WBK S.A., 1 Oddział W Dusznikach Zdroju n° 38 1090 2327 0000 00059401 5392, mention: «congrès IPH 2004».

Le tarif de la participation, en EURO, par personne (inclus le logement à l'hôtel, les repas, les excursions en car) est le suivant :

Membres IPH et proches: congrès complet 450 EURO. 1^{ère} partie seulement 350 EURO.

Non-membres et proches: congrès complet 500 EURO. 1^{ère} partie seulement 400 EURO.

Une remise de 50 EURO est accordée aux participants des pays de l'Est de l'Europe.

Un programme détaillé comprenant les informations relatives au voyage à Duszniki sera adressé à la réception de votre bulletin d'enregistrement.

FORMULAIRE D'INSCRIPTION

Nom, titre (Mr, Mme, Mlle, Dr. Prof., etc.)

Prénom(s)

Adresse (avec code postal)

Je m'inscris au XXVII congrès IPH

pour le congrès complet (03.09.2004 - 10.09.2004)

pour la première partie (03.09.2004 - 06.09.2004) uniquement

Je serai accompagné par

Je proposerai une communication. Le titre sera:

et je m'engage à faire parvenir le texte complet avant le 30 avril 2004 au secrétariat du congrès à Duszniki.

Date

Signature

SECRETARIAT DU CONGRES IPH

mgr Bożena Schweizer-Makowska
Commissaire du congrès
Muzeum Papiernictwa
ul. Klodzka 42
PL – 57-340 Duszniki Zdrój

Tel. + 48 (0) 74 866 92 48

Fax + 48 (0) 74 866 90 20

bivro@muzpap.pl